

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Entwicklungsgeschichte des Turnens

Rühl, Hugo

Leipzig, 1912

Zeittafel

Zeittafel.

- 776 v. Chr. Geb. Beginn der griechischen Zeitrechnung nach Olympiaden.
1712 n. Chr. Geb. Rousseau geboren.
1723 Basjedow geboren.
1746 12. Januar, Pestalozzi geboren.
1758 Basjedows „Praktische Philosophie für alle Stände“.
1759 9. August, GutsMuths geboren.
1762 Rousseaus „Emile“.
1763 Vieth geboren.
1774 Basjedows Elementarwerk.
Eröffnung des Philanthropins in Dessau.
1775 Pestalozzi eröffnet seine Lehranstalt in Neuhof.
1776 Ling geboren.
1778 11. August, Jahn geboren.
1781 Pestalozzis „Dienhard und Gertrud“.
1784 Salzmann begründet das Philanthropin zu Schnepfenthal.
25. September, Friesen geboren.
1785 GutsMuths kommt nach Schnepfenthal.
1786 GutsMuths wird Lehrer der Gymnastik in Schnepfenthal.
1787—1864 Harnisch.
1790 Basjedow stirbt. Klumpp geboren.
1792 27. September, Eijelen geboren.
1793 I. Auflage von GutsMuths „Gymnastik für die Jugend“.
1794 I. Band von Vieths „Encyclopädie der Leibesübungen“.
Werner geboren.
1796 GutsMuths „Spielbuch“.
1797 Mahmann geboren.
1799 Nachtgall eröffnet in Dänemark seine Turnanstalt.
1800 Jahn's erste Schrift „Über die Beförderung des Patriotismus“.
1805 Pestalozzi eröffnet seine Erziehungsanstalt in Yferten.
1806 14. Oktober, Schlacht bei Jena.
1809 Jahn kommt nach Berlin.
1810 Jahn's „Deutsches Volkstum“ gedruckt.
Friesen stiftet den deutschen Bund.
Epteß am 3. Februar geboren. Rothstein geboren.
1811 Eröffnung des Turnplatzes in der Hasenheide.
1813—1815 Freiheitskriege; Jahn und Friesen im Lützowschen Freikorps.
1814 Friesen gestorben (15. März).
Begründung des gymnastischen Zentralinstituts in Stockholm.
1816 Jahn und Eijelen „Die deutsche Turnkunst“.
1817 GutsMuths „Turnbuch für die Söhne des Vaterlandes“.
18. Oktober, Wartburgfest.
1818 Schließung der Turnplätze in Breslau und Liegnitz.

- 1819 Ermordung Kopebues durch Sand.
Verhaftung Jahns.
- 1820—1842 Turnsperr.
- 1822 Auf Klumpp's Veranlassung wird das Turnen in Württemberg wieder eingeführt.
- 1824 Eiselen erteilt von neuem Unterricht im Fechten und Voltigieren.
- 1825 Jahn wird freigesprochen und zieht nach Freyburg a. N.
Pestalozzi's Anstalt in Yferten geschlossen.
- 1826 In Bayern wird das Turnverbot aufgehoben. Goetz geboren.
- 1827 Pestalozzi stirbt.
Verfügung des preussischen Ministeriums betr. das Turnen an den Schullehrerseminaren.
- 1828 Eiselen eröffnet seine Turnanstalt in Berlin.
Jäger, Maul, Euler geboren.
- 1829 F. C. Lion geboren.
- 1832 Anfang des Mädchenturnens bei Eiselen.
- 1833 Spieß wird Lehrer in Burgdorf in der Schweiz.
Werners „Das Ganze der Gymnastik“.
- 1836 Bieth stirbt.
Loriners Aufsatz „Zum Schutz der Gesundheit in den Schulen“.
- 1838 Brand von Jahns Wohnhaus.
- 1839 GutsMuths stirbt.
Ling stirbt.
Werner wird nach Dessau berufen.
- 1840—46 Spieß Turnlehre in 4 Bänden.
- 1842 6. Juni, Friedrich Wilhelm IV. von Preußen erklärt in einer Kabinettsorder das Turnen für einen unentbehrlichen Bestandteil der Erziehung.
Spieß' „Gedanken über die Einordnung des Turnwesens in das Ganze der Volkserziehung“.
Klumpp „Das Turnen ein deutsch-nationales Entwicklungsmoment“.
- 1843 Rothsteins erste Reise nach Schweden.
- 1844 Spieß kommt nach Basel.
7. Februar, Ministerial-Verfügung betr. die Einführung des Turnens in Preußen.
Maßmann eröffnet den neuen Turnplatz in der Hasenhetde in Berlin.
- 1845 Rothsteins zweite Reise nach Schweden.
- 1846 22. August, Eiselen stirbt.
- 1847 Spieß „Turnbuch für Schulen“.
Eröffnung der Militär-Turnanstalt in Berlin.
- 1848 Gründung einer Zentralbildungsanstalt für Turnlehrer in Berlin.
Jahn wird Mitglied im deutschen Parlament in Frankfurt a. M.
Begründung des ersten deutschen Turnerbundes.
Spieß wird nach Darmstadt berufen.
- 1850 Gründung der Turnlehrerbildungsanstalt in Dresden unter Klopff.
- 1851 Eröffnung der Zivilabteilung an der Zentralturnanstalt in Berlin.
- 1852 15. Oktober, Jahn stirbt.
- 1858 9. Mai, Spieß stirbt.
- 1860 Auf zur Sammlung von Kallenberg und Georgii. I. deutsches Turnfest in Coburg. Gründung der Deutschen Turnerschaft.
Neue Verordnungen in Preußen betr. die Durchführung des Turnunterrichts in allen Schulen. Euler nach Berlin berufen.

- 1860—62 Der Barrenstreit in Preußen.
1861 II. deutsches Turnfest in Berlin; erste deutsche Turnlehrerverammlung.
1862 Eröffnung der Turnlehrerbildungsanstalt in Stuttgart unter Jäger.
Lion nach Leipzig berufen.
1863 Rothstein nimmt seinen Abschied.
III. deutsches Turnfest in Leipzig.
1865 Rothstein stirbt.
1868 Werner stirbt.
Klumpf stirbt.
Organisation der Deutschen Turnerschaft in Weimar.
1869 Eröffnung der Turnlehrerbildungsanstalt in Karlsruhe unter Maul.
1872 Eröffnung der Turnlehrerbildungsanstalt in München unter Weber.
1874 Maßmann stirbt.
1875 Prüfungsreglement für Turnlehrerinnen in Preußen.
1877 Die Königliche Turnlehrerbildungsanstalt in Berlin wird von der
Zentralturnanstalt getrennt.
1882 27. Oktober, Erlaß des Ministers v. Gösler betr. die Bewegungss-
spiele.
1891 Begründung des Zentralausschusses zur Förderung der Volks- und
Jugendspiele in Deutschland.
1893 Begründung des Deutschen Turnlehrervereins.
1901 J. C. Lion stirbt.
Euler stirbt.
1906 Wassmannsdorff stirbt.
1906 Neuorganisation der Landesturnanstalt in Berlin Dr. Diebow wird
Direktor.
1907 Maul stirbt.
1910 Die Landesturnanstalt wird nach Spandau verlegt.
1911 18. Januar, Ministerialerlaß in Preußen betr. Jugendpflege.
1912 Jäger stirbt.
-